

## Klasse 3/4 der Kraichgauschule untersucht Kleintiere im Elsener See



Große Begeisterung herrschte am letzten Dienstag, den 14.07.2020 in der Klasse 3/4 der Kraichgauschule. Für diesen Tag stand der Besuch des Fischmobils mit einer anschließenden Naturerkundung im Elsener See an. Ein Schüler berichtet über diesen besonderen Tag:

„Frau Dewert vom Landesfischereiverband Baden-Württemberg erklärte uns zunächst einiges über Tiere in Gewässern. Auf dem Fischmobil waren dazu Tiere abgebildet, die im und am Wasser leben. Anhand von magnetischen Wortkarten wurden die Namen der Tiere von uns zugeordnet.

Anschließend war es endlich soweit! Wir durften mit Gummistiefeln in den See. Mit einem kleinen Kescher sollten wir Kleintiere im Wasser einfangen und sie vorsichtig in eine Schale hineingeben. Was für eine Überraschung! Es war für uns alle erstaunlich, dass sich so viele kleine Lebewesen in einem See tummeln! Danach durften wir die Tiere zu unserem Forschertisch mitnehmen und unter einem Mikroskop genauer untersuchen. Frau

Dewert teilte uns hierfür Mappen aus. In den Mappen waren alle, in stehenden Gewässern lebenden, Kleintiere namentlich abgebildet. Dadurch konnten wir unsere eingefangenen Tiere genau bestimmen: Die Schwimmwanze, der Wasserskorpion und die Stabwanze wurden von den meisten Schülern und Schülerinnen eingefangen. Aber auch Larven von Kleinlibellen und Eintagsfliegen waren zu sehen.



Unsere Entdeckungen und Ergebnisse hielten wir schriftlich auf einem Blatt fest. Dieses Arbeitsblatt haben wir anschließend unserem Klassenlehrer Herr Krämer abgegeben.“

Nach etwa drei Stunden war der schöne Schultag leider zu Ende. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei Frau Dewert für den tollen Tag bedanken. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!“

Benjamin Krämer